

Nr. **XIX. GP.-NR**
1078 /J
1995 -05- 0 5

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Fuhrmann
und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend den Verdacht des Verstoßes gegen das Wappengesetz bzw. allfälliger anderer gesetzlicher Bestimmungen

Der Bundesobmann der Freiheitlichen hat für eine Veranstaltung zum Thema "50 Jahre Zweite Republik - Rückblick und Ausblick" am 26. April 1995 im Palais Auersperg mit einer Drucksorte eingeladen, auf der das österreichische Bundeswappen aufgedruckt war, allerdings insofern verfälscht, als Hammer und Sichel aus dem Wappen entfernt worden sind (siehe Beilage).

Der Gesetzgeber hat nicht umsonst dem Schutz staatlicher Symbole und insbesondere des Bundeswappens Bedeutung eingeräumt und man kann wohl mit recht sagen, daß derjenige, der keinen Respekt vor den staatlichen Symbolen unserer demokratischen Republik hat, sich dem Vorwurf aussetzt, daß ihm unsere Republik und die Werte, die diese verkörpern, insgesamt wenig bedeuten.

Es ist auch hanebüchen, zu behaupten, daß Hammer und Sichel im österreichischen Bundeswappen etwas mit "dem Kommunismus" zu tun hätten. Vielmehr weiß in Österreich jedes Schulkind, daß durch Hammer und Sichel im Bundeswappen die Arbeiterschaft sowie der Bauernstand dargestellt werden sollen, ebenso wie die Mauerkrone das Bürgertum repräsentiert.

Im vorliegenden Fall stellt sich insbesondere die Frage, inwieweit gegen § 8 des Wappengesetzes verstoßen worden ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres nachfolgende

Anfrage:

1. Ist nach Ihrer rechtlichen Beurteilung in dem in der Einleitung geschilderten Fall davon auszugehen, daß ein Verdacht auf Verstoß gegen § 8 Wappengesetz besteht ?
 2. Sind Sie der Meinung, daß dem Mißbrauch staatlicher Symbole rechtzeitig durch die zuständigen staatlichen Organe Einhalt geboten werden muß ?
-



„Wir Demokraten“

Dr. Jörg Haider
Bundesobmann der Freiheitlichen

„50 Jahre Zweite Republik - Rückblick und Ausblick“

Ort: Palais Auersperg, Rosenkavaliersaal
Auerspergstraße 1, 1080 Wien

Datum: 26. April 1995

Zeit: 10.30 Uhr

Nach der Veranstaltung werden Cocktails gereicht.